Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **142 (1991)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Messen von Vegetationsschäden mit Color-Infrarot-Luftbildern: Verfahren, Interpretation, Bewertung

Workshop, 1. und 2. März 1990
(Band 14, Schriftenreihe Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN)
213 Seiten, Düsseldorf 1990

Im Frühjahr 1990 fand in Freising-Weihenstephan ein Workshop statt, organisiert vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und der Arbeitsgruppe Forstlicher Luftbildinterpreten (AFL). Die 16 Referate von Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, Italien, Belgien und der ehemaligen DDR sind im vorliegenden Buch zusammengefasst. Es gibt den berühmten «state of the art» der Vegetationsschadenerfassung mittels Color-Infrarot-(CIR)-Luftbildern in verschiedenen Massstäben wieder.

Einführend wird kurz auf den fünfjährigen, beschwerlichen Weg zurückgeschaut, den die Mitglieder der VDI-Arbeitsgruppe «Wirkungsfeststellung an höheren Pflanzen» und Vertreter der AFL begehen mussten, um ein hochgestecktes Ziel zu erreichen. Es ging nämlich darum, die Luftbildaufnahmetechnik mit CIR-Filmen in einem Leitfaden zu dokumentieren und Richtlinien für die Interpretation von Vegetationsschäden zu formulieren.

Seit zwei Jahren liegen die AFL-Interpretationsschlüssel für einzelne Baumarten (Buche, Eiche, Tanne, Föhre, Fichte) vor, und verschiedene Teilnehmer berichten über ihre Erfahrungen bei der Anwendung dieser Schlüssel. Die AFL-Interpretationsschlüssel unterscheiden sich von den früheren, regionalen Schlüsseln: Genaue, grossräumig abgestimmte Definitionen der Symptome sollen die Beurteilung von Schäden vereinheitlichen, um einen Vergleich von räumlich und/oder zeitlich unterschiedlichen Interpretationen, ungeachtet der Filmemulsionen und -entwicklung, zu ermöglichen. Damit darf die Farbe nicht mehr als wichtigstes Kriterium beurteilt werden. Vielmehr kommt der Textur und Struktur der Kronen und einzelnen Äste die prioritäre Bedeutung zu (zum Beispiel Verzweigungstypen).

In einem Beitrag der forstlichen Versuchsanstalt Rheinland-Pfalz wird die Bedeutung der Standardisierung von Bildqualität, Schlüssel und Interpretation unterstrichen. Es wird ein anwendungsreifes Aufnahmeverfahren mit permanenten Stichprobenflächen (an 5 m langen Stangen werden PVC-Platten in den Kronen befestigt) mit einer genauen Kostenrechnung vorgestellt.

Ein kurzer Ausblick auf die Verwendung von AFL-Schlüsseln bei der Verifizierung von Flugzeugscanner- und Satellitenaufnahmen und ein Überblick über das Forstliche Informationssystem der Bayerischen Forstlichen Versuchsanstalt runden den vorliegenden Band ab.

Erstaunlich ist der Titel des Buches: Anstelle des Wortes «Messen» würde man eher den Begriff «Interpretation» erwarten. Nur in einem einzigen Aufsatz wird ein Ansatz zum Messen erwähnt, nämlich die digitale Auswertung von optoelektronisch erfassten Spektralsignaturen. Sonst aber kommen ausschliesslich Interpreten zu Wort, die durch differenzierte Beobachtungen und sorgfältige Analogieschlüsse Informationen aus den Luftbildern herausfiltern. Ein feiner, aber wesentlicher Unterschied, den es immer wieder zu betonen gilt.

Leider ist in der vorliegenden Sammlung kein Beitrag aus der Schweiz zu finden. Nicht nur, weil angeblich die AFL-Schlüssel in der Schweiz fester Bestandteil der Schadenauswertung sind, sondern weil wir in unserem Land durch ausgeprägte Standorte mit erheblichen Problemen konfrontiert sind, hätten die schweizerischen Erfahrungen eine wichtige Bereicherung dargestellt.

H. C. Bodmer